



Auch dieses Jahr folgten wieder eine Vielzahl an Kunden der Einladung der IGH Infotec AG zu den jährlich stattfindenden „Kundeninfotagen“.

Ein großer Teil der Gäste reiste schon am Mittwoch, den 20. Juni 2018, im Laufe des Vormittags in der Zentrale in Langenfeld an. Bereits vorab hatten sie persönliche Gespräche mit ihren IGH-Projektleitern oder -Entwicklern reserviert, um die aktuellen und geplanten Projekte persönlich zu besprechen. Am Nachmittag folgten verschiedene Vorträge seitens der IGH Infotec AG. Entwickler, Vertriebsmitarbeiter und der Vorstand Andre Hörmandinger sprachen über neue Entwicklungen in den Bereichen „Mobile Datenerfassung“ und „MES“.

Der gesellige Teil des Tages startete gegen 17.30 Uhr im Bus, der Kunden und Mitarbeiter der IGH in knapp 20 Minuten in die Düsseldorfer Altstadt brachte. Bei frisch gezapftem Altbier und original Düsseldorfer Küche wurden die Gespräche in der Brauereigaststätte „Uerige“ nochmals vertieft. - Netzwerken war angesagt!

Am zweiten Tag trafen sich die Teilnehmer zu einem „Come Together“ im historischen Kasino des Chemie Konzerns Bayer in Leverkusen, der ebenfalls langjähriger Kunde der IGH Infotec AG ist. Vorstand Andre Hörmandinger eröffnete gemeinsam mit dem Teamleiter Entwicklung Sven Vater die Vortragsreihe (siehe Foto). Im Mittelpunkt der Präsentation stand hier das neue X-NetMES Studio 4.0, basierend auf der neuesten SAP Technologie SAP UI5. So ist eine Hard- und Softwareunabhängigkeit gegeben und Auswertungen sind auf dem Smartphone, Desktop oder Tablet möglich.



Anschließend thematisierten Kunden aus dem MES-Umfeld sowie der mobilen Datenerfassung bis in den Nachmittag die Herausforderungen ihre Projekte. So z.B. die Diskussion über das Spannungsfeld zwischen Standard und individueller Anpassung oder den Weg zu einem „schlanken Lager“.

Als Resümee dieses Tages bleibt festzuhalten, dass die Bedeutung eines persönlichen Austausches nicht zu unterschätzen ist: Kompetenz und Menschlichkeit resultieren in gegenseitigem Vertrauen und Spaß an der Zusammenarbeit.



Sven Vater und Andre Hörmandinger bei ihrem Vortrag